



Liebe Eltern,
 bin gut in der Schweiz angekommen.
 Es gefällt mir gut, wäre froh wenn
 Ihr alle bei mir sein könntet.
 Es sind so gute Leute und sie haben
 mich lieb. Weinet nur nicht in
 3 Monaten bin ich wieder bei Euch
 aber ganz dick.
 Es grüsst und küsst Euch das Kind Karl.

Der erste Brief, den Karl Redl im Alter von sechs Jahren aus der Eidgenossenschaft an seine Eltern geschrieben hat.



Generalmajor a.D. Karl Redl, österreichisches „Schweizer Kind“, mit Hildegard Nagler



Ergriffen applaudieren die Menschen auf der „Schweizer Brücke“, nachdem Karl Redl seinen Brief vorgelesen hat.